



FRAUEN SIND BEVORZUGT

Schönheit, Grazie und Liebenswürdigkeit verleiht ihnen die Natur. Die Schätze unseres Erdballs legt ihnen der Markt vornehm zu Füßen. Ganze Industrien arbeiten nur für sie. Die Metzger aller Läden danken ihnen. Eines der schönsten, begehrtesten, aber auch kostbarsten Gewebe, die Seide, konnte jedoch nicht allen Frauen zugänglich gemacht werden. Da erfand man die Kunstseide — für sie. Nach vielen Versuchen gelang es, das neue Gewebe so schön herzustellen, wie es sich anspruchsvolle Frauen wünschen. Entsprechend teuer war indessen die Herstellung. Fast schien es, als ob auch Kunstseide nur für einige wenige Auserwählte geschaffen sei. Es kam aber darauf an, allen Frauen die Möglichkeit zu geben, das neue seidige Gewebe zu kaufen. Um dies zu erreichen, dachten große bekannte Werke die Kunstseide mit ihrem Namen, machten sie also zum Markenartikel und begannen vor allem in den großen Zeitungen und Zeitschriften eine große Werbung für den neuen schönen Stoff. Die deutschen Frauen gewannen schnell Vertrauen. Überall in Stadt und Land wurde Kunstseide gekauft. Die Folge war eine außerordentliche Absatzsteigerung der Kunstseidefabriken. Da große Mengen bekanntlich vorrätig herzustellen werden können, war in kurzer Zeit das Ziel erreicht: Kunstseide wurde für jede Frau erschwinglich! Diese kleine Geschichte von der Kunstseide hat auch eine Moral: sie zeigt, wie das Vertrauen zum Markenartikel auch kostbaren Erzeugnissen zu weitaus Verbreitung und volkstümlichen Preisen verhelfen kann.

Advertising from the brand-article, advertising campaign of the "Berliner Illustrierte Zeitung"

Wieviel Fingerabdrücke

mögen auf mancher Ware sein, die Sie eingekauft haben! Zeichen dafür, daß viele nicht ganz saubere Hände sie berührten! Sie können aber in jedem Fall sicher sein, daß Sie der erste Mensch sind, der die Ware berührt, wenn diese — ein **MARKENARTIKEL** ist. Markenartikel sind fachmännisch verpackt, so daß sie durch keine Einflüsse von außen verderben können. Die Verpackung garantiert ihre „Wertbeständigkeit“, ihre Frische und ihre Sauberkeit. Es gibt sogar Markenartikel, die überhaupt noch keines Menschen Hand berührt hat, bevor Sie selbst sie auspacken. Sowohl ihre Herstellung als auch ihre Verpackung erfolgen rein maschinell. Besonders bei Waren, die zur Ernährung und zur Schönheitspflege dienen, bietet allein eine hygienisch einwandfreie Verpackung vollständigen Schutz vor Krankheitskeimen. Bevorzugen Sie deshalb stets beim Einkauf bereits vom Fabrikanten verpackte Markenartikel. Dann werden sich immer mehr fortschrittliche Unternehmen daran gewöhnen, ihre Erzeugnisse hygienisch und appetitlich verpackt als Markenartikel auf den Markt zu bringen!

the press. Was the press really a great power, when it was possible for a young political movement to carry all by storm and capture the reins of power, at first quite without the support of the press and later supported by publications which the "press expert" could only regard with a more or less mocking smile? These publications lacked everything of which the German press had every reason to be proud: — the organised news service, the correspondents and trained collaborators and contributors, the technical apparatus, the cultivated graphic appearance. Plainly it was no longer the press, whether old or new, which had the making of public opinion. Other possibilities of influencing the people were gaining the upper hand, above all, the spoken word with its various means of distribution; mass meetings, league education, wireless and so on. Yet it was required of the advertising business man that he should continue to believe in the advertising power of the press and go on advertising the same as ever? If he had not begun to